

## Trierer Schwimmer mit Bestzeitenfeuerwerk in Bonn

Wie auch in den vergangenen Jahren startete eine Auswahl der Trierer Aschwimmer gemeinsam mit den anderen SG Rhein-Mosel-Teams aus Koblenz und Neuwied beim internationalen Jugendmeeting des SSF Bonn. Mit seiner starken Konkurrenz bietet der Wettkampf ein Highlight zum Jahresende, das die Trierer optimal nutzten und bei fast jedem Start eine neue Bestzeit aufstellten.

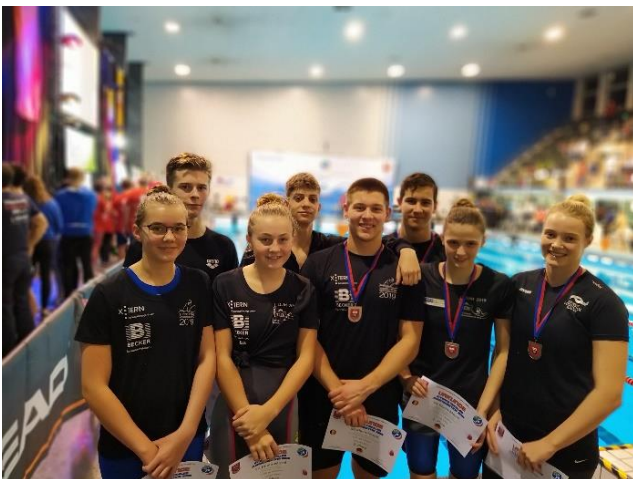
Als jüngste Trierer gingen die Elfjährigen Tim Lanz und Kimi Kasper an den Start. Für beide war es die erste Teilnahme an einem so großen Wettkampf, und beide meisterten ihre Aufgabe einwandfrei und mit 100%iger Bestzeitenquote. Über 50 m Freistil schafften sie es, gemeinsam mit SG-Kollegen Erik Salewsky aus Koblenz, das gesamte Podest mit SG-Schwimmern zu füllen und auch über 50 und 200 Meter Brust belegten sie die Plätze 1 und 2.



Tim Lanz und Kimi Kasper (v.l.)

Wie auch schon bei den vergangenen Wettkämpfen bewies das Duo Magdalena Benz Müller (Jg. 2005) und Carlotta Wallerius (Jg. 2006), dass sie aktuell in Topform sind. Bereits im Vorlauf über 50 Meter Freistil verbesserte Magdalena ihre alte Bestzeit auf 26,89 Sekunden und buchte sich damit das Finalticket. Im Finale steigerte sie ihre Topleistung noch einmal um weitere 0,3 Sekunden und belegte am Ende in 26,66 Sekunden den dritten Platz. Diese Zeit bedeutet gleichzeitig einen neuen Rheinland-Rekord und wäre außerdem die Qualifikation zu den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften gewesen. Auch bei ihren weiteren Starts zeigte Magdalena starke Verbesserungen und konnte das Wochenende mit sechs Bestzeiten und fünf Podestplätzen abschließen. Die ein Jahr jüngere Carlotta stand dem in nichts nach. Über die 50 Meter ihrer Hauptlage Brust stellte sie in 35,21 Sekunden einen neuen Rheinland-Altersklassenrekord auf und sicherte sich, genauso wie über die doppelte Distanz, die Goldmedaille und beendete alle ihre Rennen in Bestzeit.

Ausschließlich Bestzeiten brachten ebenso Mara Krischel und Lucie Hahn (beide Jg. 2006) ins Bonner Wasser. Das erfolgreiche Ergebnis der Trierer Schwimmer komplettierten Elisa Endres (Jg. 2004), Getjo Hayrapetyan (Jg. 2000), Kira Schneider (Jg. 2004) und Theresa Wallerius (Jg. 2003) mit weiteren Bestzeiten und Saisonbestleistungen.



Die beiden 4x50 Lagenstaffeln mixed

Unter dem SG Motto „Alleine gut – zusammen besser“ standen in Bonn auch Staffeln mit den Schwimmern aus Koblenz und Neuwied auf dem Programm. Während sich die erste Mannschaft über 4x50 Meter Freistil für das Finale qualifizierte und dort nach einem spannenden Rennen auf dem

vierten Platz landete, schafften es tags darauf die erste und zweite Mannschaft über 4x50 Meter Lagen ins Finale, wo sich die erste Mannschaft mit Vivian Pitsch, Marvin Post, Alan Chaffradet (alle Koblenz) und Magdalena Benzmüller nur um 0,2 Sekunden dem Düsseldorfer SC geschlagen geben musste und den zweiten Platz belegte.

### **Süddeutscher Jugendländervergleich**

Bereits ein Wochenende vorher ging es für die Zehnjährige Charlotte Weinandy hoch her. Als einzige Trierer Schwimmerin wurde sie vom rheinland-pfälzischen Landestrainer für das Team Rheinland-Pfalz nominiert, das beim süddeutschen Jugendländervergleich der Jahrgänge 2007 - 2009 gegen die Auswahlmannschaften anderer Bundesländer antrat. Mit einem Start über 200 Meter Lagen und einem Einsatz in der Staffel unterstützte Charlotte das Team und sammelte wertvolle Erfahrungen.



**Charlotte Weinandy**